



Das Alfred-Wegener-Institut Centre for Scientific Diving, der Ausbildungsbetrieb Teraqua in Kooperation mit dem Hemmenhofener Trainingszentrum für Binnengewässerarchäologie am Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart und das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) bieten 2021 gemeinsam einen dezentral durchgeführten Kurs

"geprüfte*r Forschungstaucher*in / European Scientific Diver"

an.

Kursorganisation

Corona-bedingt wird der Kurs dezentral in Kleingruppen von max. 4 Personen forschungsbegleitend an den drei Ausbildungsstätten AWI (Helgoland), Teraqua (Bodensee) und ZMT (Bremen) verteilt über das Jahr 2021 durchgeführt. Die berufsgenossenschaftliche Prüfung findet gemeinsam am 22. und 23. September 2021 am Bodensee statt. Eingangsvoraussetzungen sind ein mündlicher Theorietest auf dem Niveau eines CMAS** (alternativ PADI Rescue-Taucher). Dieser wird zentrenübergreifend mittels Videokonferenz am 30. März 2021 durchgeführt.

- Teilnehmer am Alfred-Wegener-Institut Centre for Scientific Diving werden in zwei 14-tägigen Blockkursen im Juni und im September 2021 forschungsbegleitend auf Helgoland ausgebildet.
- Teilnehmer am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung werden in wöchentlichen Tauchgängen im Bremer Umland und Helgoland forschungsbegleitend auf die Prüfung vorbereitet.
- Teilnehmer des Ausbildungszentrum für Forschungstaucher Teraqua werden im Rahmen unterwasserarchäologischer Geländeaktionen im März/April sowie im Juni/Juli 2021 ausgebildet. Zusätzlich wird ein 1-wöchiger Intensivkurs vom 15.09 - 21.09 als Prüfungsvorbereitung am Bodensee durchgeführt.

Die Kurstheorie wird zentrenübergreifend in wöchentlichen 1,5-stündigen Webinaren begleitet von E-Learning-Seminaren ab Mai 2021 vermittelt.

Voraussetzungen für die Kursteilnahme

1. Studierende*r/Beschäftigte*r in einem Bereich der aquatischen Disziplinen.
2. Gültiges Sporttauchzertifikat auf der Stufe CMAS**/VDST T2 (Silber), PADI Rescue Diver oder gleichwertig.
3. Bestehen des Eingangstests auf der Stufe CMAS** / PADI Rescue-diver.
4. Nachweis von mindestens 70 Tauchgängen und 30 h Freiwasser-Tauchzeit, davon mindestens 10 Tauchgänge tiefer als 15m und 5 Tauchgänge tiefer als 25m.

5. Dokumentierte Erfahrung im Tauchen mit einem Trockentauchanzug (mehr als 15 geloggte Tauchgänge).
6. Schriftlicher Nachweis einer zugelassenen HLW-Ausbildung innerhalb des letzten Jahres.
7. Schriftlicher Nachweis der Qualifikation "Rettungsschwimmer Silber" oder eine vergleichbare anerkannte internationale Rettungsschwimmer - Ausbildung.
8. Gültige Gesundheitsuntersuchung für das Arbeitstauchen gemäß G31.2.
9. Vollständige Tauchausrüstung inkl. Trockentauchanzug mit Ausnahme von Tauchflasche und Bleigürtel.

Bewerbung

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Angabe des gewählten Ausbildungsbetriebes und taucherischem Lebenslauf bis spätestens 31.03.2021 an esd2021@scientific-diving.eu. Der schriftliche Nachweis der Zugangsvoraussetzungen (1, 2, 3, 4, 5 und 8) muss zu Beginn des Kurses erbracht werden. Der schriftliche Nachweis der Zugangsvoraussetzungen (6 und 7) muss zur berufsgenossenschaftlichen Prüfung im September erbracht werden.

Kosten

Die Kursgebühr liegen, in Abhängigkeit vom Ausbildungsbetriebe, zwischen 990 und 1750 Euro. In der Kursgebühr sind die Nutzung der Infrastruktur an den jeweiligen Ausbildungsorten sowie die BG-Prüfungsgebühren enthalten und ESD Zertifizierung enthalten. Reisekosten, Unterbringung und Verpflegung sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Informationen zu den Ausbildungsbetrieben und zum wissenschaftlichen Tauchen in Deutschland und Europa

- www.forschungstauchen-deutschland.de
- <https://www.awi.de/en/science/special-groups/scientific-diving.html>
- <https://www.leibniz-zmt.de/de/forschung-infrastruktur/forschungstauchzentrum.html>
- <http://www.teraqua-ausbildungsbetrieb.de/>